

Liedern geschlagen, die für Mahlers Symphonik prägend bleiben sollte. Der 1. Satz wird maßgeblich getragen von der Weise „Ging heut' morgen übers Feld“, und im 3. Satz steht als trioartiger Mittelteil die Volksweise „Auf der Straße stand ein Lindenbaum“, beide aus den „Liedern eines fahrenden Gesellen“ von 1884. Das Ländlerthema des 2. Satzes geht auf das Lied „Hans und Grete“ zurück. Mahler demonstrierte also schon am Anfang seines symphonischen Schaffens, daß das vokale Element zu dessen innerem Wesen gehörte. Seiner 1. Symphonie gab Mahler im ersten Überschwang fünf Sätze: an zweiter Stelle stand ein lyrisches Andante mit

dem Titel „Blumine“. Aus der Einsicht, daß sein symphonischer Erstling damit zu lang ausgefallen wäre, daß auch die Zielstrebigkeit auf das Finale hin gebremst würde, hat Mahler die „Blumine“ bald wieder eliminiert. – All das Neue, auch Bestürzende in dieser Symphonie auszubreiten, es zu hinterfragen, würde den Rahmen einer Programmeinführung sprengen. Zwei Aspekte jedoch sollen kurz ins Auge gefaßt werden, weil sie Mahlers Einmaligkeit – er hatte ja auch keine Nachfolger – besonders deutlich hervortreten lassen.

Das erste ist das Phänomen des Naturlautes. Wenn Mahler die Einleitung zum 1. Satz überschreibt „Lang-

**M.S.P.S.** ... in Nürnberg und Franken ab 50 Personen:  
**PARTY SERVICE**



*das Beste aus Küche und Keller  
 mit erfahrener Personal.  
 Wir bieten Inventar, Mobiliar  
 und Service.*

**MEISTERSINGER  
 PARTY SERVICE**

90478 Nürnberg  
 Münchener Straße 25  
 Telefon 09 11 / 47 48 48  
 Telefax 09 11 / 47 48 420